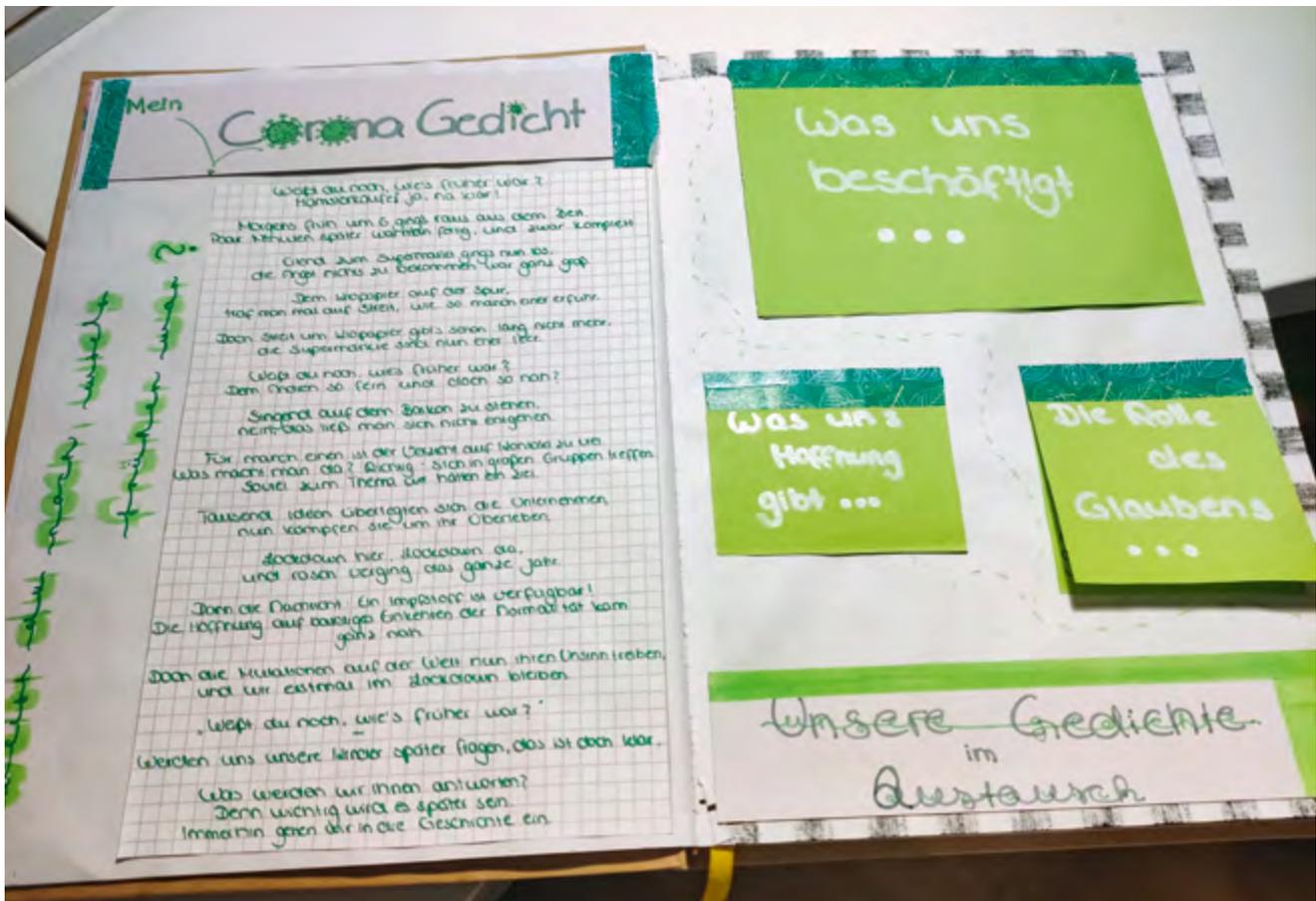


CORINNA ABT

Was gibt mir Hoffnung in Zeiten von Corona?

Ein Scrapbook als Handlungsergebnis im Religionsunterricht.

Materialien zum Pelikan 3/2021



Beispiel für ein Scrapbook. © Corinna Abt

Logo der Schule	Klasse: Fach: Religion M1 – Corona in Gedichtform	Datum:
--------------------	---	--------

M1 Corona in Gedichtform

Thorsten Stelzner – Ein Corona Gedicht für Deutschland

Gute Nacht, Deutschland!

Um Mitternacht, ich liege wach
und denke über vieles nach.
Zuerst kommt mir direkt in den Sinn,
dass ich extrem geborgen
und ziemlich frei von Sorgen bin.

Obwohl längst Nacht und wirklich spät,
das Licht, es brennt, die Heizung geht.
Das Wasser läuft, das Dach ist dicht.
Der Regen draußen stört mich nicht.
Das Haus ist ruhig, die Kinder auch.
Nicht eines krank, kein Hungerbauch.
Sind alle fit, satt und gesund.
Sie schlafen tief – für Angst keinen Grund.

Das ist ein Glück – das größte schier.
Wir leben jetzt, wir leben hier.
Nur 100 Jahre früher, eventuell auch
später,
was taten/täten Mütter, Väter,
um sich ganz so bewusst zu sein.
Es geht uns gut! Wir hatten Schwein!

Nur 1000 Kilometer, die Richtung fast
egal,
da leiden Menschen größte Qual.
Da herrscht Verzweiflung, Angst und Not.
Da stirbt die Hoffnung, siegt der Tod.
Da fragt sich Mensch: Warum? Warum nur
wir?
Warum herrscht Krieg und Seuche hier?
Warum ist Leben hier so schwer?
Es geht mir schlecht! Ich kann nicht mehr!

Um Mitternacht, ich liege wach
und denke über vieles nach.
Als Zweites kommt mir in den Sinn,
dass ich hier ziemlich sicher
und dafür unermesslich dankbar bin:
All denen, die auch nachts noch tun,
was nötig ist – sie tun es nun.

Ich liege hier und schreibe bloß dieses
Gedicht – wie ahnungslos!
Ich weiß genau, ich weiß es nicht,
wie's ist, wenn man zusammenbricht
unter der Last, dem Druck, dem Stress,
der einen nicht mehr ruhen lässt.

Was für ein Glück, das größte hier.
Die Menschen, die stets dir und mir
zur Seite stehen und dafür Sorgen.
Das Licht, es brennt auch noch am
Morgen.
Das Wasser läuft, die Heizung geht –
egal wie kalt, egal wie spät –
wir sind versorgt. Wir werden satt
und wenn es jemand nötig hat,
dann sind sie da, ob Tag, ob Nacht,
verarztet uns und halten Wacht;
sie hegen, pflegen und versorgen
und bleiben meist dabei verborgen.
Sie schützen uns zu jeder Zeit,
tun ihren Dienst, sie sind bereit,
ob es hier raucht, knallt oder brennt,
wenn man am liebsten selbst wegrennt,
dann tun sie nicht nur ihre Pflicht.
Nein! Das ist mehr! Das trifft es nicht.

Um Mitternacht, da lag ich wach,
und dachte kurz darüber nach,
es fiel mir letztlich dazu ein,
wir sollten demütig, zufrieden
und im besten Sinne menschlich sein!
Mehr fällt mir dazu jetzt nicht ein.

Außer ...doch, das eine noch:
Es gibt tatsächlich Menschen hier,
die kloppen sich um Klopapier!

Gute Nacht, Deutschland!
Schlaf gut!
Und die Welt schaut zu!

Gute Nacht, Deutschland! Thorsten
Stelzner März 2020

Logo der Schule	Klasse: Fach: Religion M1 – Corona in Gedichtform	Datum:
--------------------	---	--------

Zum Nachdenken, Diskutieren und Kreativwerden (Arbeitsauftrag):

1. Was denken und empfinden Sie, wenn Sie dieses Gedicht lesen? Spiegelt es Ihre eigenen Empfindungen wider? An welchen Stellen unterscheidet sich Ihre Wahrnehmung von der des Autors? An welchen Stellen empfinden Sie ähnlich?
2. Das Gedicht wurde vom Autor in der Zeit des ersten Lockdowns in Deutschland verfasst. Mittlerweile ist über ein Jahr vergangen. Was hat sich inzwischen verändert? Was ist gleichgeblieben?
3. Wie geht es Ihnen mittlerweile? Was ist in Ihrem Alltag mittlerweile normal? An was können Sie sich immer noch nicht gewöhnen?
4. Werden Sie nun selbst aktiv! Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass es hilft, sich komplexen und auch emotional schwierigen Themen künstlerisch-kreativ zu nähern. Tun Sie es Thorsten Stelzner nach und werden Sie selbst Dichter*in. Verfassen auch Sie nun ein Corona-Gedicht für Deutschland. Es darf und soll Ihre ganz eigene Perspektive auf das Thema widerspiegeln und aktuelle Entwicklungen berücksichtigen.



Logo der Schule	Klasse: Fach: Religion M2 – Traumfänger	Datum:
--------------------	---	--------

M2 Traumfänger

Traumfänger

Da hatte jemand sein Herz Richtung Himmel geschickt.

Leichten Sinns, leichter als Luft, prall gefüllt, liebesrot glänzend.

Aufsteigende Hoffnung: über alle Köpfe und alles Verkopfte hinweg, schwebend.



© Peggy und Marco Lachmann-Anke / Pixabay

Und dann verheddert sich das hochfliegende Herz in Verästelungen. Die Luft geht ihm aus. Sein stolzer Glanz legt sich in Falten.

Wie gekreuzigt in unzählbaren Verzweigungen, die schon lange gewachsen waren, bevor es seinen Weg zum Allerhöchsten suchte.

Liebes Herz!

Da bist du also, aufgehalten und gehalten zugleich.

Du behältst den Himmel fest im Blick.

Selbst ein Blickfang: Denn keiner geht vorbei, ohne zu dir aufzuschauen.

Manch einer mag sich erinnern, wie es sich anfühlt, wenn Träume fliegen lernen.

Und in wie vielen Traumfängern auch die guten Träume hängen bleiben.

Ich hoffe, du kannst glauben, mein Herz, dass Gottes Barmherzigkeit nur anders ausfällt als erwartet.

Text: Simone Liedtke

<i>Logo der Schule</i>	Klasse: Fach: Religion M2 – Traumfänger	Datum:
----------------------------	---	--------

Auswahl an Leitfragen für das Unterrichtsgespräch

- Wofür steht das „Herz“ (im Video-Clip, in biblischen Texten, in Literatur und bildender Kunst usw.)?
- Welche menschlichen Erfahrungen lassen den Menschen die Frage nach Gott stellen?
- Das Wort „Herz“ steckt auch im Begriff „Barmherzigkeit“: Was ist darunter zu verstehen?
- Wie lässt sich an einen barmherzigen Gott glauben angesichts des Leids in der Welt und persönlicher Leiderfahrungen?
- Im Video-Clip bleibt der Herzballon in einem Baum hängen ...
Umgangssprachlich sagt man, dass man sein „Herz an etwas hänge“.
Was ist darunter zu verstehen?
- Welche „hochfliegenden“ Lebensträume verfolgen Sie?
- Wann ist Ihnen mal die Luft ausgegangen?
- Wo haben Sie sich schon mal verheddert? Konnten Sie sich lösen?
- Sind auch Ihre guten Träume schon mal „hängen geblieben“?
- Welche „Verästelungen“ (= Hindernisse) befürchten Sie?
- Welche Rolle spielt Gott im Gelingen und Scheitern menschlicher Lebensentwürfe?
- Können Sie glauben, dass Gottes Barmherzigkeit anders ausfällt, als erwartet?

<i>Logo der Schule</i>	Klasse: Fach: Religion M2 – Traumfänger	Datum:
----------------------------	---	--------

Einzelarbeit:

Stellen Sie sich vor, es ist Ihr Herz(ballon), der da in den Himmel steigt und sich verheddert. Was denken Sie, wenn Sie Ihren aufsteigenden Ballon sehen, dessen Reise vorschnell in den Ästen endet?

Mein liebes Herz,

*ich habe Dich in Richtung Himmel geschickt, mit allen
meinen Wünschen und Träumen...*



Logo der Schule	Klasse: Fach: Religion M3 – Schritte ethischer Urteilsbildung	Datum:
--------------------	---	--------

M3 Schritte ethischer Urteilsbildung

Arbeitsauftrag:

1. Denken Sie einmal an ein ethisch-moralisches Problem, das Sie in der letzten Zeit beschäftigt hat. Haben Sie ein Problem vor Augen?
2. Analysieren Sie dieses Problem mithilfe der Schritte ethischer Urteilsbildung.
3. Sollte Ihnen aktuell kein ethisch-moralisches Problem einfallen, beschäftigen Sie sich bitte mit diesem Problem:



© Gerd Altmann/Pixabay

Richtiges Handeln in der Corona-Krise: Sollten die Schulen angesichts der steigenden Corona-Fallzahlen geöffnet bleiben?

4. Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse.

Analyse des ethisch-moralischen Problems:

Folgendes Problem habe ich erkannt:



So analysiere ich die Situation hinsichtlich der beteiligten Personen und Umstände:



<i>Logo der Schule</i>	Klasse: Fach: Religion M3 – Schritte ethischer Urteilsbildung	Datum:
----------------------------	---	--------



Diese Handlungsoptionen gibt es und diese Argumente sprechen jeweils dafür bzw. dagegen:



Was sagt meine Religion/ die christliche Religion/ die Bibel/ der Koran zu diesem Problem bzw. zu den von mir entwickelten Handlungsoptionen:



Für diese Handlungsoption entscheide ich mich bzw. so handele ich:

Logo der Schule	Klasse: Fach: Religion M4 – Arbeitsauftrag Scrapbook	Datum:
-----------------	--	--------

M4 Arbeitsauftrag Scrapbook

Aufgabenstellung/ Handlungsergebnis

Sie haben sich im Religionsunterricht mit verschiedenen Themen, v.a. Ihrem eigenen Erleben der Corona-Pandemie, Ihren Ängsten und Ihren Hoffnungen auseinandergesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt war die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen in diesem Zusammenhang, wie z.B. ob es erlaubt sein sollte, dass die Schulen weiter geöffnet sind oder ob es in Ordnung ist, weiter Freunde zu treffen, trotz steigender Fallzahlen.

Zur Überprüfung Ihrer eigenen Entscheidungen haben wir die Schritte ethischer



© Cally Lawson / Pixabay

Urteilsbildung zur Hilfe genommen und die Perspektiven christlicher Ethik geprüft, v.a. wie sich die Bibel zu ethischen Grundfragen menschlichen Zusammenlebens äußert.

Im Rahmen der Beschäftigung mit den Inhalten haben Sie gelernt, Ihre eigene Situation wahrzunehmen und darzustellen und evtl. religiöse Dimensionen in ihrem eigenen (Er-)Leben während der Pandemie aufzudecken, sowie Herausforderungen

zu erkennen und zu analysieren (=Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz). Sie haben sich mit biblischen Texten zum ethischen Handeln beschäftigt und diese auf Ihre heutige Bedeutung überprüft (=Deutungskompetenz). Sie können Ihren eigenen Standpunkt unter Zuhilfenahme der Schritte ethischer Urteilsbildung begründet vertreten (Urteilskompetenz).

Mit der Scrapbook-Methode vertiefen Sie alle o.g. Kompetenzen und zeigen darüber hinaus die Fähigkeit, religiös relevante Inhalte sinnvoll und kreativ zu präsentieren (Gestaltungskompetenz).

Konkret bedeutet das: Sie dokumentieren mit Hilfe eines Scrapbooks den von Ihnen gegangenen Lernweg auf kreative Weise. In einem Scrapbook

sind Elemente des Fotoalbums, des Filofax und des Tagebuchs vereint, so dass Sie sich auf unterschiedliche Weise (z.B. über kurze Texte, mit Fotos, Zeitungsausschnitten, Stempeln, Aufklebern, Motivpapier) zu den von Ihnen bearbeiteten Themen ausdrücken können und so Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen nochmal vertiefen.



© Carola88 / Pixabay

<i>Logo der Schule</i>	Klasse: Fach: Religion M4 – Arbeitsauftrag Scrapbook	Datum:
------------------------	--	--------

In der Gestaltung sind Ihnen keine Grenzen gesetzt. Sie haben so die Möglichkeit, sich den Themen noch einmal auf eine ganz eigene, kreative Weise zu widmen. Inhaltlich bilden Sie bitte das ab, was wir gemeinsam im Unterricht erarbeitet haben. Natürlich dürfen Sie darüber hinaus auch Ergänzungen vornehmen, das ist aber keine Verpflichtung. Arbeiten Sie so mit dem Scrapbook, wie es zu Ihnen passt und Ihnen neue Gedankenräume eröffnet.

Ihr Scrapbook wird nach der Erstellung von mir aufgrund der besonderen derzeitigen Situation in der Pandemie anstelle einer Klausur zur Benotung herangezogen (Klausurersatzleistung).

Zeitlicher Rahmen:

Ausgabe der Scrapbooks: *Hier eintragen, wann und wie die Ausgabe der Scrapbooks erfolgt*

Abgabe der Scrapbooks: *Hier eintragen, wann Abgabe ist*

Benotung der Scrapbooks: *Hier eintragen, zu wann die Benotung erfolgt*

Benotung: *Hier eintragen, wie das Ergebnis in die Benotung eingeht.*

Viel Spaß bei der Arbeit mit dem Scrapbook 😊!

<i>Logo der Schule</i>	Klasse: Fach: Religion M5 – Bewertungskriterien Scrapbook	Datum:
------------------------	---	--------

M5 Bewertungskriterien Scrapbook

Bewertungskriterien	SOLL	IST	Bemerkungen
1) Eindeutigkeit, Übersicht <input type="checkbox"/> Thema eindeutig erkennbar (5 Punkte) <input type="checkbox"/> Sinnvolle, übersichtliche Anordnung der Materialien (5 Punkte)	10		
2) Inhalt a) Verpflichtende Bestandteile <input type="checkbox"/> Gestaltetes Cover (5 Punkte) <input type="checkbox"/> Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben (5 Punkte) Aufgabenstellungen aus dem Unterricht (ein Aspekt = 5 Punkte) <input type="checkbox"/> Kurzvorstellung „Wer bin ich?“ <input type="checkbox"/> Gedankensammlung zum Corona Gedicht von Thorsten Stelzner <input type="checkbox"/> Mein eigenes Corona-Gedicht <input type="checkbox"/> Gruppenaustausch zu den Corona-Gedichten <input type="checkbox"/> Meine Gedanken zum Videoclip „Traumfänger“ von OneMinuteSky <input type="checkbox"/> Reflexionsarbeit „Mein aufsteigendes Herz“ <input type="checkbox"/> Schritte ethischer Urteilsbildung – Ich analysiere ein ethisches Problem <input type="checkbox"/> Christliche Ethik – so äußert sich die Bibel zu ethischen Lebensthemen <input type="checkbox"/> Nachwort (Wie habe ich die Arbeit an der Thematik empfunden?) b) Freiwillige Bestandteile (bitte mindestens 3 wählen) (drei gewählte Aspekte = 15 Punkte) <input type="checkbox"/> Leben in Zeiten von Corona – meine Gedanken <input type="checkbox"/> Sammlung von passenden (Bibel)Zitaten <input type="checkbox"/> Briefe <input type="checkbox"/> eigene Texte/ Geschichten/ Aufsätze/ Gedichte <input type="checkbox"/> Zeitungsartikel mit Kommentar <input type="checkbox"/> Fotos/Bilder - Fotodokumentation <input type="checkbox"/> Lieder/Songtexte zum Thema – selbstgeschriebene Songs	70		
3) Umfang und äußere Form <input type="checkbox"/> Auswahl und Dokumentation (Gestaltung, Sauberkeit, Schrift) ansprechend <input type="checkbox"/> Entwicklungsprozess erkennbar	10		
4) Sprache <input type="checkbox"/> (Rechtschreibung, Stil, Grammatik, Zeichensetzung)	10		
Gesamt	100		Note: